

Titelverteidiger SG Neukirchen/Röllshausen scheitert bereits in der 1. Runde am TSV Korbach

AH Æ-35 Hessenpokal 2024/2025 1.Runde

In der ersten Runde des Æ-35 Hessenpokals gab es gleich faustdicke Æberraschungen. So schied Titelverteidiger SG Neukirchen/Röllshausen auf eigenem Platz gegen den TSV Korbach aus. Mit 0:4 zeigten die Korbacher um die Osterhold Bräder Jan und Christoph den Oldies aus dem Knälgelbge klar ihre Grenzen auf. Die Korbacher, die in den letzten Jahren sehr erfolgreich in diesem Wettbewerb waren und 2021 gegen die SG Hoechst Classique im Endspiel mit 2:4 unterlagen, danach in der Saison 2023/2024 im Viertelfinale zuhause am TSF Heuchelheim (5:7 n.E.) scheiterten, zeigten auf dem Kunstrasen in Neukirchen am Freitag, den 13.09., dass sie auch in diesem Jahr wieder ein Wort bei der Vergabe des Pokals mitsprechen wollen. Hochmotiviert und mit viel Elan gingen die Kicker aus dem Fußballkreis Waldeck das Spiel beim Titelverteidiger an. Von Anfang an setzten die Korbacher auf Offensive. Schon in der 8. Minute konnten sie das 1:0 durch Markus Mählenbacher bejubeln. Danach verlief die Partie sehr ausgeglichen. Beide Abwehrreihen standen gut und bis zur 50. Minute tat sich vor beiden Toren nicht allzuviel. Erst als Matthias Rösner auf 2:0 für Korbach erhöhte bekamen die Zuschauer auf beiden Seiten wieder Torchancen zu sehen. Die SG Neukirchen/Röllshausen drängte nun auf den Anschlusstreffer und entblähte die Defensive, was die Korbacher eiskalt nutzten und in der 52. Minute wieder durch Markus Mählenbacher zum 3:0 kamen. Damit war die Entscheidung in diesem Spiel gefallen. Christoph Osterhold setzte mit dem 4:0 den Schlüsselpunkt in dieser Partie. Durch diesen klaren Erfolg beim Titelverteidiger zählen die Korbacher jetzt natürlich zum engen Favoritenkreis auf den Pokalsieg. Eine Æberraschung war auch der 3:1 Auswärtsieg der SpVgg Eltville beim SV Erzhausen. Die Erzhäuser, die schon Æ-40 Hessenmeister waren und beim DFB-Æ-40-Cup 2018 in Berlin Platz 6 belegten, gingen als klarer Favorit in dieses Spiel. Und die Favoritenrolle konnten sie anfangs auch bestätigen, denn in der 18. Minute gingen sie durch Carsten Gränewald 1:0 in Führung. Nach diesem Treffer gelang den SVE Oldies dann allerdings nicht mehr viel und die Spielvereinigung vom Rhein kam immer besser ins Spiel. So kam das 1:1 durch Christian Lang gar nicht Æberraschend. Im zweiten Durchgang fingen sich die Erzhäuser wieder, aber vor dem Tor blieben sie weiterhin ungefährlich. Ganz anders der Gast aus Eltville, dessen gute Abwehr bis zur 64. Minute das 1:1 verteidigte. Ein Konter in derselben Minute führte dann zur 2:1 Führung für den Gast - Torschütze Dennis Deider. Dem dann vier Minuten später auch das 3:1 gelang und damit das Aus für Erzhausen bedeutete.

Souverän mit 2:0 setzte sich der Pokalfinalist von 2023 FC Kalbach beim Limburg/Weilburg Vertreter SV Elz durch. Der starke Dennis Blum sorgte für die zwei FCK Tore. Ohne Mühe konnte auch Debütant FC Hessen Massenheim die zweite Runde erreichen. Beim Main-Taunus Pokalsieger 1.FC Sulzbach siegten sie nach Treffern von Marc Heerres (16.), Alexander Andre (42.) und Frank Magnus (45.) klar mit 3:0. Auch der Fuldaer Vertreter Fuldaer Turnerschaft 1848 erreichte ohne große Mühe die zweite Runde. Gegen die Spielgemeinschaft SG Eifa/Alsfeld/Leusel aus dem Fußballkreis Alsfeld behaupteten sie sich mit 7:1. Zu erwähnen der Auftritt von Turnerschaft Angreifer Steffen Schäfer, der vier Tore erzielte. Timo Lohfink, Marcel Röhmer und Jan Schäfer steuerten die weiteren Tore zum Kanter Sieg bei. Eine brillante Leistung der Fuldaer gegen einen allerdings überforderten Gegner. Ganz knapp nach Elfmeterschießen erreichte Vorjahres-Halbfinalist FC Germania 08 Dörnigheim die nächste Runde. Nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit trafen in der Verlängerung erst Christian Bernhard in der 71. Minute für die 08er und Antonio Algieri (86.) zum 1:1 für den TSV Höchst. Im Elfmeterschießen hatten dann die Dörnigheimer die besseren Nerven und siegten mit 6:5. Knapp ging es auch im Nordhessenderby zwischen dem TSV Heiligenrode und dem SSV Sand zu. Am Ende hatten die Kicker aus Heiligenrode das bessere Ende beim 4:3 Erfolg auf ihrer Seite. Wobei die Entscheidung erst drei Minuten vor Spielende durch Patrick Reuffurth für den TSV fiel. Auch beim Marburger Pokalsieger VfL Neustadt dauerte es bis kurz vor Spielende bis der Sieger im Spiel gegen den SC Viktoria Nidda feststand. Die Oldies aus Nidda starteten besser ins Spiel und erzielten durch Dennis Ketzler schon in der 3. Minute das 1:0. In der 37. Minute glichen die Neustadter durch ihren besten Spieler an diesem Freitagabend Sascha Müller aus. Er war es dann auch, der in der 68.

Minute f¼r den viel umjubelten Siegtreffer sorgte. Das Mittelhessen-Pokalmatch zwischen dem ASV Giessen und dem FC Cleeberg zum Auftakt der Pokalrunde ging mit 3:2 an die Cleeberger. Bewundernswert dabei die gute Moral der Cleeberger, die nach 14 Minuten durch Serdar Å-zkan und Tommy Ried bereits mit 0:2 im R¼ckstand gerieten. Christian Theisinger startete dann mit seinem Tor in der 16. Minute die Aufholjagd. Erst gegen Ende der Partie, in der 65. und 70. Minute, drehten Sebastian Kaiser und Dennis Peldzius das Spiel zugunsten des FC. Am Donnerstag, den 19.09. geht es dann mit dem Spiel SV Nauheim gegen den FV Eppertshausen weiter. Am Freitag und Samstag folgen dann die Partien FT Wiesbaden gegen den FC Starkenburgia Heppenheim und SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach gegen SG Sinn/HÄrnbach.Ä

AH Åœ-35
Hessenpokal Saison 2024/2025 1. Runde
Ä

Mi, 04.09.2024

ASV Giessen - FC Cleeberg
2:3

Fr., 06.09.2024

SV Erzhausen - Spvgg.
Eltville
1:3

Fuldaer Turnerschaft 1848 AH
- SG Eifa/Alsfeld/Leusel
7:1

VFL Neustadt - Viktoria Nidda
2:1

SV Elz AH - FC Kalbach
0:2

Mi., 11.09.2024

1. FC Sulzbach - FC Hessen
Massenheim
0:3

Do., 12.09.2024

FC Germania 08 Dillnigheim AH
- TSV Hülshorst
6:5 n.E. (0:0)

Fr., 13.09.2024

TSV Heiligenrode - SSV Sand
4:3

SG Neukirchen/Röhlshausen -
TSV Korbach
0:4

Do., 19.09.2024

SV Nauheim - FV Eppertshausen

Fr., 20.09.2024

Freie Turner Wiesbaden - FC
Starkenburger Heppenheim

Sa., 21.09.2024

SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach -
SG Sinn/Hülsbach

